

Pat. 8485 Zusammenfassung

Pat. Kommt mit leichter Verspätung
ziemliches hin und her wg. Fragebögen und Antragsformulare für die
Versicherung

Pat. erzwingt unterstützendes Verhalten, (Th wirkt leicht genervt)

T: Das war schwierig für Sie? Das Ausfüllen der Fragebögen?

Pat involviert den Partner wie der Therapeuten
Stellt sich etwas dumm – doof

*Th bezweifelt, weist auf andere mögliche zusammenhänge hin: warum nicht
gleich (etwas inquisitorisch).*

Pat weicht aus (Th seufzt)

Es gibt viele Dinge die Sie nicht gerne allein tun, z.B. Herzukommen

Angst beobachtet zu werden, beim Angstanfall ertappt zu werden

*Sie brauchen jemanden, der dafür sorgt, dass Sie es richtig machen. Sie stellen
sich vor, dass Sie etwas falsch machen; jemand muss dafür sorgen.*

Hab ich früher nicht gehabt

*Angst vor Zerstörung, woher kommt die
Dieses Gefühl erklärt, warum Sie immer weniger selber machen*

Pat wird traurig: woher kommt das denn?

Die Anfälle sind ein Ventil für Ihre eigene Aktivität

Es gibt Phasen, wo die Pat. eigenständig sein kann, dann keine Anfälle hat.

Rasche Zwischenrufe

Anfälle sind morgens: warum
Gegen nachmittags geht es wesentlich besser

*Dh wenn Sie aktiv sind, brauchen Sie die Anfälle –wenn das nicht geht, dann ist
die Energie in dem Anfall gebunden*

Bin traurig wg. den Anfällen

Frage: wann und warum kommen die Anfälle

Elternabend gestern, dann später Anfall im Bett – im Gleichgewicht ist etwas gestört

Anfälle sind ein Ausgleich für einen Mangel an Aktivität; hat was mit Aggressivität zu tun.

Wenn Sie den Kampf aufgeben, dann wird alles noch schlimmer

Pat bestätigt emphatisch diesen Zusammenhang.

Allerdings besteht die Möglichkeit etwas falsch zu machen, d.h. aggressiv zu sein, deshalb bremsen Sie sich

Anfälle sind Umleitung

Pat. produziert ein Schwindel-Symptom (typisches Symptom-Kontext Phänomen im Sinne von Luborsky)

Warum jetzt? Bin ich Ihnen zu nahe getreten.

Alles, was ein bisschen kompliziert ist, mag ich nicht rangehen.

Ich habe von Aggressivität gesprochen, lat. herangehen, Möglichkeiten bleiben ungenutzt bei Ihnen, wenn Sie nicht herangehen an die Dinge, die Menschen, die Schwierigkeiten

.....(Pause)

und ich denke jetzt wieder an den Beginn als die Tochter zur Welt kam, an die möchten Sie auch nicht herangehen.

Ich kann keine Umstandskleider sehen, hab mir alle viel schönen vorgestellt

hab mir alles viel schöner vorgestellt

dass ich gesund aus der Klinik raus kann
kaiserschnitt

viel Enttäuschungen

Eklampsie? Gestose in der Schwangerschaft
Vier Monate am Tropf
nie wieder ein Kind

dann hab ich abgenommen, Arme und Beine wurden dünne, Nachwirkungen der Plazentageburt

*Sie haben sich nicht mehr gefallen
Sache auf Leben und Tod!!*

Wundere mich dass ich das alles durch gestanden habe
Habe das Kind allen lassen, hab es verletzt.

Dass ich wieder etwas falsch machen könnte, das gleiche Muster
Ich hatte Angst

Jetzt gleiches Modell für Bögen und Tochter

Was kann ich tun

Gucken was in ihnen vor sich geht.